

Angebot vom

Projektdaten:

Projektbezeichnung: 2024-23-20
Projektname: Aufstockung Einstein-Gymnasium

Ausführungstermine:

Ausführungsbeginn: 08.07.2026
Ausführungsende: 25.08.2026

Auftraggeberdaten

Auftraggeber: Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück
Straße: Rathausplatz 13
Ort: 33378 Rheda-Wiedenbrück

LV-Daten:

LV-Bezeichnung: 2026-GO-13
LV Name: Trockenbauarbeiten

Ansprechpartner:

.....

Angebotssumme netto: EUR

zzgl. % Mehrwertsteuer

Angebotssumme brutto: EUR

Nachlass (ohne Bedingungen): %

Endbetrag nach Nachlass: EUR

Unterschrift (nur bei Abgabe in Papierform)

Vergabenummer	2026-GO-13
---------------	------------

Baumaßnahme

Aufstockung Einstein-Gymnasium

Leistung

Trockenbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **08.07.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **25.08.2026**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue, Mindestarbeitsbedingungen

Noch Besondere Vertragsbedingungen der Stadt Rheda-Wiedenbrück

Werbung auf der Baustelle ist nach Beauftragung nur bedingt und in Absprache mit der städt. Bauleitung gestattet, es sei denn, es wird seitens der Stadt für diese Maßnahme ein "Bauschild" aufgestellt.

zu Punkt 5: Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Es ist Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Bürgschaftsurkunde

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und
der Auftraggeber

letztlich vertreten durch

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragschreibens/Vertrages

2026-GO-13

Datum

Bezeichnung der Leistung

Aufstockung Einstein-Gymnasium**Trockenbauarbeiten**

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die Erfüllung der Mängelansprüche zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€

an den Auftraggeber zu zahlen.

Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Bürge



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-16882

Fax +49 30 18 681-516882

BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BW17-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen

Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

2024-23-20

Aufstockung Einstein-Gymnasium

Leistung

2026-GO-13

Trockenbauarbeiten

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Aufstockung Westflügel Einsteingymnasium
Rheda-Wiedenbrück
Projektbeschreibung

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück beabsichtigt den bisher eingeschossigen Westflügel um ein Geschoss in Holzrahmenbauweise aufzustocken. Das Gymnasium hat seinen Standort in Rheda-Wiedenbrück in der Fürst-Bentheim-Straße. Während der Bauzeit ist eine Interimsunterbringung der Schüler zur Fortsetzung des Schulbetriebes während der Durchführung der baulichen Maßnahmen sichergestellt. Das Erdgeschoss des Westflügels wurde als Erweiterung in Beton-Skelettbauweise 1995 errichtet. Die geplante Aufstockung mit ca. 680 m² BGF beinhaltet 6 Klassenräume, 2 Differenzierungsräume, ein Mehrzweckraum und Nebenräume. Vor Beginn der eigentlichen Aufstockung sind vorbereitende Rohbau- und Dachdeckerarbeiten als Vorabmaßnahmen erforderlich.

Gebäudehöhe Bestand außen ca. 3,70 m, Höhe der geplanten Aufstockung ca. 4,40 m.

Das Gebäude wird zu Beginn der Maßnahme außen bauseitig eingerüstet, das Gerüst dient auch als Absturzsicherung. Ein Seil-Sicherungssystem auf dem 1-geschossigen Flachdach ist nicht vorhanden. Sämtliche weiteren, für die eigene Leistung des Auftragnehmers erforderlichen Gerüste und Montageeinrichtungen, insbesondere auch Kran oder Schrägaufzug, sind in den Positionen zur Baustelleneinrichtung anzubieten.

Die Baustellenanfahrt erfolgt direkt von der Fürst-Bentheim-Straße über einen unbefestigten Weg mit seitlichem Baumbestand, s. anliegender Lageplan. Durch entsprechende bauzeitliche Absperung durch Bauzaun ist der Baustellenbereich Westflügel vom Schülerverkehr abgetrennt.

Terminplanung der Aufstockung
Trockenbauarbeiten Einbau Deckenrasterraster
ab 08.07.2026 bis ca. 28.07.2026
Plattenverkleidung Waschbecken Klassenräume
ab 29.07.2026 bis ca. 04.08.2026
Einbau Deckenplatten ab 12.08.2026 bis ca. 25.08.2026

Die Arbeiten finden schwerpunktmäßig während des laufenden Schulbetriebs statt und können durchgehend an Werktagen unterbrechungsfrei ausgeführt werden. Im Einzelfall sollen besonders lärmintensive Arbeiten mit der Schulleitung abgestimmt werden.

Der AN ist verpflichtet, an einer Baustelleneinweisung mit allen Gewerken teilzunehmen. Außerdem hat er an den regelmäßigen, einmal wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen teilzunehmen, die während bzw. vor seinen Arbeitszeiträumen auf der Baustelle stattfinden. Tagesberichte sind bautäglich zu führen und von der Bauleitung regelmäßig beim wöchentlichen Baustellentermin unterzeichnen zu lassen.

Erklärung des Bieters

Der AN verpflichtet sich, im Falle einer Auftragserteilung einen Fachbauleiter einzusetzen, der alle dem AN übertragenen Arbeiten überwacht. Dieser Fachbauleiter wird dem Bauherrn vor Beginn der Arbeiten unaufgefordert schriftlich vom AN bekanntgegeben. Bei Nichterfüllung haftet der AN persönlich.

Angebot

Der AN hat sich vor Angebotsabgabe Kenntnis über alle Unterlagen und die besonderen Verhältnisse bei der Durchführung der Baumaßnahme zu verschaffen. Bestehen Unklarheiten oder entsprechen ausgeschriebene Leistungen nicht den anerkannten Regeln der Technik, so hat der AN diese vor Angebotsabgabe zu klären bzw. die ausschreibende Stelle darauf aufmerksam zu machen.

Bedenken gegen die geplante Ausführung sind vor Abgabe des Angebotes vorzutragen. Unklarheiten sind vor Abgabe

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
des Angebotes mit den Planungsbeteiligten abzuklären. Werden abweichend von den ausgeschriebenen Produkten gleichwertige Ausführungen angeboten, dann ist vor Vertragsabschluss der Nachweis der Gleichwertigkeit hinsichtlich Qualität und Eigenschaften mit entsprechenden Zertifikaten zu erbringen. Vor Ausführung der Leistungen sind entsprechende Muster zur Freigabe vorzulegen. Die angebotenen Systeme und Ausführungen müssen vom Deutschen Institut für Bautechnik bauaufsichtlich und für die geforderte Ausführung zugelassen sein. Die geltenden Regeln der Technik sind zu beachten. Verschiedenes Die Baustelle ist täglich vom AN sowie auf Anweisung von AG / Bauleitung zu reinigen. Den anfallenden Schuttanteil hat der AN selbst von der Baustelle zu entfernen. Im Bedarfsfall wird der Schutt seitens des Bauherrn von der Baustelle entfernt und dem AN berechnet, wenn eine erfolglose schriftliche Benachrichtigung vorausgegangen ist. Sollte sich entgegen dieser Verpflichtung die Baustelle nicht in einem sauberen Zustand befinden, wird der AG die Leistungserbringung in den Baubesprechungen unter Fristsetzung abmahnen. Die Dokumentation im Besprechungsprotokoll erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit. Nach fruchtloser Abmahnung ist der AG gegenüber dem AN berechtigt die Baustellenreinigung auf dessen Kosten extern zu vergeben. Abfallstoffe jeglicher Art (Abrissmaterial, Bauschutt, Verpackungsmaterial usw.) sind ordnungsgemäß nach allen gesetzlichen Verordnungen fachgerecht und eigenverantwortlich auf geeignete Deponien zu beseitigen. Dies gilt für alle Positionen des LV's. Alle Pläne werden nur als PDF versendet. Papierausführungen (Plots) nur gegen Gebühr.				
01	Trockenbauarbeiten			
01.01	Abbrucharbeiten			
01.01.1	Abbruch Mineralfaser-Rasterdecke			
	Abbruch und Entsorgung der vorhandenen Abhangdecke, bestehend aus Unterkonstruktion mit Abhängern und Mineralfaser-Einlegeplatten. Keine Dämmstoffauflage vorhanden. Randwinkel und Abhänger sind mit zu entfernen. In den Mineralfaserplatten ist KMF mit Gehalt an sog. WHO-Fasern enthalten. Beim Umgang mit dem o. g. Material sind insbesondere die Vorgaben der TRGS 521 9 (Einstufung und Verwendungsverbot, organisatorische, technische und persönliche Präventionsmaßnahmen, Schutzstufenkonzept, Abfallbehandlung) zu beachten. Entsprechend sind beim Ausbau die notwendigen Schutzmaßnahmen zu beachten und das Material getrennt und als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abbruch im Flur 3.20.1			
	38,000	m²		
01.01.2	Teilrückbau Rasterdecke			
	Abgehängte Decke als Rasterdecke im Bestand teilweise zurückbauen. Rasterdecke wie zuvor beschrieben vorsichtig ausbauen, Deckenraster (Tragkonstruktion, T-Profile) mit Feldbreite 62,5 cm demontieren, mit möglichst weitgehendem Erhalt der Abhängekonstruktion. Der angrenzende Deckenbereich ist zu sichern und funktionsfähig zu erhalten. Entsorgung: Ausgebaute Materialien sortenrein trennen und fachgerecht entsorgen. Nach Teilrückbau der Deckenkonstruktion, die verbleibende Decke an den Schnittstellen fachgerecht verschließen und befestigen. Ausführung in Klassenraum 3.08			
	10,000	m²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.3	Abbruch Gipskartondecke Abbruch und Entsorgung der vorhandenen Abhangdecke, bestehend aus Unterkonstruktion mit Abhängern und einlagiger Gipskartonbeplankung. Randwinkel und Abhänger sind mit zu entfernen.			
	10,000	m ²		
01.01.4	Demontage und Entsorgung von Holzbauwänden D = 15 Demontage und Entsorgung von Trockenbauwänden D = 15 cm, doppelt beplankt mit Spanplatten, incl. Dämmung und Befestigungsmaterialien, inkl. Ausbauen und Entsorgen von 2 Innentürelementen aus Holz etc. einschl. Verglasung Zarge und Beschläge. Wandlänge ca. 15,70 m, Höhe ca. 2,10 m. Ausbauort Flurtrennwand in Achse 7, im Bereich Flur, Technik, Klassenraum. Material wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle fachgerecht zu entsorgen.			
	34,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Abgehängte Decken, Trockenbauwände			
01.02.1	Akustik-Rasterdecke 62,5 x 62,5 cm Lieferung und Montage von abgehängten Unterdecken aus Mineralwolle-Akustikplatten, herausnehmbar, mit sichtbarer, 24 mm breiter Metallkonstruktion, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Die zur Herstellung der Platte verwendete Mineralwolle ist biolöslich. Die Kriterien der Nichteinstufung als krebserzeugender Stoff gemäß der Chemikalienverbotsverordnung (§ 1 Anhang, Abschnitt 23 biopersistente Fasern) sind einzuhalten und durch das "RAL-Gütesiegel Mineralwolle" zu gewährleisten. Mineralplatten nach DIN EN 13964 und DIN 18177. Formaldehydklasse: E1 nach DIN 13964 Oberfläche: Sichtseitig mit Glasvlies kaschiert und weiß beschichtet. Ausführung der Einlegeplatten mit umlaufend ausgefälzten Kanten. Lichtreflexionsgrad: ca. 88 % Abmessung: 625 x 625 mm Baustoffklasse: A1 nach EN 13501-1, nicht brennbar. Dicke: 15 mm. Kanten: umlaufend scharfkantig Schallabsorption: $\alpha_w = \text{ca. } 0,95$ EN ISO 11654 Konstruktionsbeschreibung Einlegesystem: Sichtbares Einlegesystem, Sichtbreite ca. 24 mm, Stahlblechprofile, verzinkt, Sichtseite matt weiß. Sichtflächen höhengleich, kein Auflegen der Profile. Die Abhänghöhe von UK-Rohdecke/ Stahlbeton bis Rückseite Platte beträgt ca. 30 - 50 cm. Der Übergang zwischen Rasterdecke und GK-Fries (gem. separater Position) ist mit einem T-Profil auszubilden. Dieses ist hier mit einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet. Montagekurzbeschreibung: Die Verankerung hat mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungselementen zu erfolgen. Die Unterkonstruktion ist auszurichten und waagrecht zu nivellieren. Die MF-Platten sind in o. g. Unterkonstruktion einzulegen, Einbauten und Zusatzlasten sind gesondert an der Rohdecke abzuhängen. Die Montagerichtlinien, amtliche Gutachten und Prüfzeugnisse der Herstellerfirma sind zu beachten und entsprechende Anforderungen mit Übereinstimmungsnachweisen zu dokumentieren. Einbauort: Klassenräume und Flure im 1. OG Angebotenes Erzeugnis: (v. Bieter einzutragen) Hinweis in den Decken werden Rastereinlegeleuchten eingebaut (ca. 8 % der Deckenfläche) Anschnittplatten sind mit einzukalkulieren. Wandanschlussprofil gem. Folgeposition.			
01.02.2	580,000	m ²		
	Winkelprofil Wandanschluss			
	Anschluss der vorbeschriebenen Decke an begrenzende Wand liefern und fachgerecht nach Herstellervorschrift montieren. Die Wandanschlüsse bestehen aus weißen Winkelprofilen die in Direktmontage mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsteilen anzubringen sind, Untergrund Holzbalken. In den Ecken sind die Profile sauber auf Gehrung zu stoßen.			
	340,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.3	Ausschnitte in Rasterdecke bis D = 150 mm Ausschnitte herstellen, rund, in den MF-Platten der vorbeschriebenen Akustik-Rasterdecke, für Einbauleuchten, Lüftungen, und dergleichen. Durchmesser bis 150 mm.			
	28,000	Stk		
01.02.4	Deckenverstärkung Rasterdecke Liefern und Einbauen einer Auflage auf den Einlegeplatten der vorbeschriebenen Akustik-Rasterdecke als Verstärkung, bestehend aus Holzwerkstoffplatte d = 12 mm oder mehr, Abmessungen ca. 62 x 62 cm, inkl. rundem Ausschnitt bis Durchmesser 150 mm.			
	10,000	Stk		
01.02.5	Randfries GK Breite bis 30-50 cm Liefern und montieren von Gipskarton-Randfriesen als Begrenzung der vorbeschriebenen MF-Rasterdecke. Konstruktionsbeschreibung: Friesbreite bis 30 - 50 cm. Durchlaufendes CD-Profil mit Abhängern, inkl. Göppinger Abschlussprofil im Bereich T-Schiene des aufgesetzten GK-Deckenfries. Beplankung unterseitig mit GK-Platte einlagig. Inkl. der notwendigen Abgänger. Verspachtelung in Qualitätsstufe Q3. Siehe Detail Nr. 5			
	135,000	m		
01.02.6	Zulage Fries freies Ende Zulage zu den vorbeschriebenen Friesen für die Ausführung mit freiem Ende an den Deckenausschnitten der Lichtdächer, auf der Seite ohne Wandanschluss. Dazu ist durchlaufend ein weiteres CD-Profil inkl. Abhängung anzuordnen, sowie ein Abschlussprofil. Einbauort: Im Bereich der Deckenöffnungen der Lichtdächer in den Fluren			
	10,000	m		
01.02.7	GK-Decke in Technikräumen Liefern und Montieren einer abgehängten Gipskartondecke entsprechend DIN 18 168 Teil 1, Abhängung von Betonfertigteildecken mit Unterzügen (PI-Platten) , Abhängehöhe ca. 30-40 cm innen, waagrecht, einschl. Unterkonstruktion gem. Systemherstellangaben mit glatter Decklage, Einbauhöhe über Fußboden ca. 3,00m Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Beplankung mit Gipskartonplatten d= 12,5 mm, einlagig, einschl. aller Verspachtelungen, Qualitätsstufe Q3. Hinweis: Einschl. sämtliche An- und Abschlüsse an begrenzenden oder aufgehenden Bauteilen. Die hierfür evt. notwendigen Materialien sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Ausführung in 2 Technikräumen			
	30,000	m²		
01.02.8	Anarbeiten von Lichtkuppeln 130 x 130 cm Herstellen von 2-lagigen Gipskartonbekleidungen aus Gipsfaserplatten in der Leibung der Lichtkuppel als Dachausstiegsöffnung., 3-seitig mit vca. 80-Grad-Neifung, 1-seitig mit ca. 65 Grad Neifung und ausreichend Bewegungsfreiheit für die Nutzung als Dachausstieg zu erhalten. Ausführung zwischen UK GK-Decke/Fries und UK der bauseitigen Lichtkuppeln inkl. abschließender Protektorschiene. Rechteckig umlaufend, Abmessungen ca. 130 x 130 cm (b x l), Höhe bis ca. 80 cm. Inkl. notwendiger Unterkonstruktion und 4 x eingespachteltem Eckprofil im unteren Übergang zur GK-Decke/Fries, inkl. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 20 mm als Akustik-Dämmplatte TP 120 A oder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gleichwertig. Verspachtelung in Q3. Siehe Detail Nr. 8		
01.02.9	1,000	Stk		
		Anarbeiten von Lichtdach 2,40 x 6,10 m Anarbeiten von Lichtdach 2,40 x 6,10 m mit einem 4-seitig umlaufendem Akustikwandpaneelsystem, aus Glaswolle leichtmontierbar, sowie de- und wieder montierbar, Schallabsorptionsgrad $\alpha_w = 1,00$ gemäß DIN EN ISO 11654 bei einer Konstruktionshöhe von 44 mm Gesamtgewicht: ca. 4 kg/m ² Oberfläche: sichtseitig widerstandsfähiges Textilgewebe Rückseite: Glasvlies Farbe weiß Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1) Umwelteinfluss: vollständig recycelbar; aus recyceltem Altglas (Anteil > 70%) mit umweltfreundlichem Bindemittel; zertifiziert gemäß EPD Typ III Absorptionsklasse: A (gem. DIN EN ISO 11654), $\alpha_w = 1,00$ Praktischer Absorptionsgrad α_p : 125Hz = 0,20; 250Hz = 0,70; 500Hz = 1,00; 1000Hz = 1,00; 2000Hz = 1,00; 4000Hz = 1,00 gemäß DIN EN ISO 11654 bei einer totalen Konstruktionshöhe von 50 mm Artikulationsklasse AC: 230 (gem. ASTM E 1111 und E 1110) einschl. System-Unterkonstruktion Aufnahmekonstruktion aus U-Abschlussprofilen Farbe weiß. Das Wandpaneel ist in einer Aufnahmekonstruktion zu liefern und zu montieren. Einschl. sämtlicher Profile. Die U-Abschlussprofile sind direkt auf die Wand zu schrauben oder mittels Klemmblech, max. Befestigungsabstand 400 mm, zu befestigen. Das obere U-Abschlussprofil ist mittels Klemmblech, max. Befestigungsabstand 400 mm, mit sichtbarer Schenkellänge 25 mm zu befestigen. Das untere U-Abschlussprofil und die U-Abschlussprofile an den Seiten sind mit sichtbarer Schenkellänge 13 mm zu befestigen. Die Stöße der Wandpaneel Elemente sind entweder mit in die U-Abschlussprofile gestellter zum System passender T24 Hauptschiene vom Hersteller oder zum System passendem Hutprofil vom Hersteller zu verdecken Die Ecken der Profile sind überlappend auszuführen und zu verschrauben. Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, sowie den Herstellerrichtlinien auszuführen. Der Verschnitt aufgrund der vorgegebenen Maße der Wandflächen ist zu berücksichtigen. Es handelt sich um die Wandflächen der senkrechten "Leibung" der Lichtdächer. Das erforderliche Arbeitsgerüst ist in diese Position mit einzukalkulieren. Wandfläche 1 : Abm. 6,10 x 0,80 m Wandfläche 2+3 : Abm. 2,40 x 1,30 m i.M. schräg verlaufend Wandfläche 4 : Abm. 6,10 x 0,80 m Angebotenes Erzeugnis/ Fabrikat: Einbauhöhe bis ca. 4,00m Befestigungsuntergrund: Holz Siehe Detail Nr. 9		
01.02.10	2,000	St		
		Aussparungen in Decken und Wänden Herstellen, Anarbeiten und Anpassen, sowie Schließen von Aussparungen in Rasterdecken, GK-Decken- und Wänden, z.B. für Leuchten, Einbauteile, Installationen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Durchmesser bis 150 mm, Abmessungen bis 150 x 150 mm.			
01.02.11	20,000	Stk		
	Lieferrn von Mineralfaserdeckenplatten			
	Lieferrn von einzelnen Mineralfaserdeckenplatten, passend zum verlegten System, als Reserveplatten und zum Einbau in zuvor demontierte Deckenbereiche.			
01.02.12	60,000	St		
	Zuschnitte von Deckenplatten			
	Herstellen von passgenauen Zuschnitten aus Mineralfaser-Deckenplatten (Material analog zur Hauptposition) für den wandseitigen Deckenabschluss oder Friesanschlüsse.			
	Passgenaues Einarbeiten an angrenzende Bauteile (Wände, Säulen, Unterzüge) unter Einhaltung der geforderten Fugenbreiten inklusive aller erforderlichen Zulagen für Schrägschnitte, Ausklinkungen oder Rundschnitte			
01.02.13	250,000	m		
	Spritzschutzverkleidung oberhalb Waschbecken			
	Wandbekleidung im Bereich oberhalb der Waschbecken in den Klassenzimmern als Spritzschutz, unmittelbar oberhalb der Waschbecken montieren. Untergrund 2-lagige GKF-Platten.			
	Herstellmaß der Wandbekleidung ca. 60 x 40 cm.			
	Wandbekleidung bestehend aus HPL-Schichtstoffplatten, Kanten gefast/gerundet,			
	auf den Untergrund geklebt, Farbe nach Wahl des AG.			
	Anschlussfugen als Acryfuge dauerelastisch versiegeln.			
	Diese Leistung ist in diese Position mit einzukalkulieren.			
				
	Angebotenes Produkt			
01.02.14	6,000	St		
	Verkleidung von Holzstützen			
	3-seitige Verkleidung von sichtbaren Holzstützen aus KVH-Vollholz, Abm. 20 x 20 cm,			
	zweilagig beplankt mit Gipsfaserplatten d=12,5 mm.			
	Die Platten sind direkt mit versetzten Stößen auf die Holzstützen zu montieren.			
	Abwicklung 12 - 25 - 12 cm, beginnend ab OK Brüstung,			
	Höhe ca. 2,10 m			
	Die seitliche Abdichtungsfolie der Fensterprofile ist in die Verkleidung zu integrieren. Die Außenecken sind mit einem Alu-Kantenschutzprofil zu verstärken, die Platten sind mit einem Plattenabschlussprofil zum Alu-Profil der Fenster abzuschließen, die Fuge zum Fenster und die Anschlussfuge zur Innenfensterbank ist als Acryfuge dauerelastisch zu versiegeln. Diese Leistung ist in diese Position mit einzukalkulieren.			
	Stützenverkleidung entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel sowie der Verspachtelung der Oberflächen in Qualitätsstufe Q3.			
01.02.15	25,000	St		
	Abkastungen/Schachtverkleidungen			
	Abkastungen/Schachtverkleidungen als Installationstrassenverkleidung zweilagig beplankt mit Gipsfaserplatten d=12,5 mm			
	Stahlunterkonstruktion aus verzinkten CW Profilen.			
	Abmessungen bis 40 x 40 cm			
	Einbauhöhe: ca. 3,20 m			
	Schachtverkleidungen entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sowie der Verspachtelung der Oberflächen in Qualitätsstufe Q3.		
		Hinweis		
		Behinderung durch Installationen wie Rohrleitungen, WC- und Waschbecken-Ständer etc. im Hohlraum ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.		
01.02.16	25,000 m2	Revisionsklappen in GK-Decken und Wänden 40 x 40 cm Liefern und Einbauen von Revisionsklappen aus Metallprofilen mit Rahmen und GK-Einlage, Maße ca. 40 x 40 cm. Einschließlich Herstellen des Decken-/Wandausschnitts, der erforderlichen Unterkonstruktion und Verschluss. Einbauen in vorgenannte GK-Decken gem Deckenplan oder nach Angabe der örtlichen Bauleitung.		
01.02.17	8,000 Stk	Oberer Wandanschluss mobile Raumtrennwand 2-lagige, 3-seitige GK-Verkleidung an dem BSH-Holzbalken zur Verkleidung des oberen tragenden Abschlussprofils der mobilen Raumtrennwand. Abwicklung je 2 mal ca 30 - 15 cm, Länge 7,20 m Einbauhöhe ca 3,20 m Inkl. Spachteln in Qualität Q3 inkl. Eckschutzprofil Siehe Detail Nr. 17		
01.02.18	1,000 St	Nichttragende innere Trennwand Nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1, Brandschutzanforderung F 30, als Montagewand, Bauart: Zweilagig beplankte Stahl-Einfachständerwand aus verzinkten CW-/UW-Profilen 125 x 06 Trennwanddicke: 175 mm Einbauhöhe: ca. 2,25 m Wandlänge ca. 15,70 m Beplankung je Wandseite: 2 x 12,5 mm Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2. Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm. Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge ausbilden. Einschl. Hohlraumdämmung aus nichtbrennbarer Mineralwolle nach DIN EN 13162 mit einer Maximaldicke d ≤ 100 mm. Luftschalldämm-Maß: R _w , R _r min. 56 dB Oberer Anschluß Betonfertigteil Unterer Anschluß: Stahlbetonsohle. Gipsfaserplatten-Montagewand entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel gemäß Qualitätsstufe Q3. Einbauort Flurtrennwand in Achse 7, im Bereich Flur, Technik, Klassenraum.		
01.02.19	33,000 m2	Herstellen von Tür-Öffnungen Herstellen von Tür-Öffnungen in zuvor beschriebener Trennwand d = 17,5 cm, fachgerecht herstellen, Türöffnung 1,01 x 2,135 m Ausführung gemäß Herstellervorschrift, mit Wandprofil UA 100 DIN 18182-2.		
	2,000 Stk			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.20	Schließen von Feldern zwischen Unterzügen Schließen von Feldöffnungen in Betonfertigteildeckenelementen aus Pi-Platten, Abm. ca. 40 x 115 cm in der Bauart als nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1, Brandschutzanforderung F 30, wie zuvor beschrieben. Wanddicke: 175 mm Einbauhöhe: ab ca. 2,60 m bis UK Betondecke UK= ca. 3,20 m Oberer, unterer und seitlicher Anschluß Betonfertigteil Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel gemäß Qualitätsstufe Q3. Einbauort Flurtrennwand in Achse 7, im Bereich Flur, Technik, Klassenraum. Menge ca. 9 Felder			
01.02.21	9,000	St		
	Acryl-Fugen Optischer Fugenverschluß mit Acryldichtungsmasse einkomponentig, verfüllen. Bauteil: Anschlußfugen an Fußleisten, Türzargen, Fensterrahmen, etc. Fugen im Übergang zwischen Decken- und Wandflächen.			
	300,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.03 **Mobile Raumtrennwand**

01.03.1 **Mobile Raumtrennwand mit Durchgangstür, Halbautomatik**

Mobile Raumtrennwand mit Schlupftür, Halbautomatik

Bewegliche Trennwand aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelelementen mit einer Rahmenkonstruktion aus verwindungssteifen Aluminium- und Stahlprofilen. Beidseitig beplankt mit El-Gütedeckplatten nach DIN, akustisch freischwingend aufgehängt. Mit akustisch getrennten Vertikalprofilen. Integrierte Hohlkammer Dichtlippen in Aluminiumfarbe. Die Deckplatten müssen ohne Demontage der Elemente aus der Schiene ausgewechselt werden können.

Schalldämmwert

Rw 58 dB mit Flächengewicht des Elementes von ca. 49 kg/qm, durch entsprechende Prüfzeugnisse nachweisbar.

Ausfahrbare Dichtleisten

Die Elemente müssen oben und unten bewegliche federelagerte Doppeldichtleisten aufweisen, welche über eine Spindelmechanik (Trapezgewinde) gegen Fußboden und Deckenschiene gepreßt werden und selbsttätig Fußbodenunebenheiten ausgleichen. Um eine optimale vertikale Abdichtung zwischen den ausgefahrenen Dichtleisten zu gewährleisten, sind die Dichtleisten-Endstücke aus Polyurethan-Formteilen einzusetzen.

Die Dichtleisten sind aus Aluminium, vorgerichtet für höchste Anforderungen an Akustik und Standfestigkeit.

Funktion der Halbautomatik

Beim Auf- und Abbau der Trennwandanlage müssen das Teleskopelement und die horizontalen Abdichtungen (Dichtleisten) der einzelnen Elemente mittels eines Elektromotors automatisch aus- bzw. einfahren. Die Stromzuführung soll von Element zu Element über stirnseitige Steckkontakte und der Anschluß der Anlage über ein steckerfertiges Netzgerät und zentralen Schalter erfolgen. Funktion durch elektronische Überlastrelais. Aus Sicherheitsgründen sind mechanische Endschräcker nicht zugelassen.

Um eine Funktion auch bei einer eventuellen Störung (Stromausfall) zu gewährleisten, ist eine Notentriegelung in Bedienerhöhe für alle Elemente vorzusehen. Die Spannungsversorgung beträgt ca. 41 Volt für einen geringen Spannungsverlust über die Strecke und Gewährleistung der Funktion der Dichtbalken.

Elementverbindung

Elementverbindung untereinander bestehend aus formschlüssigen, ineinander-tauchenden konkav/konvexen Aluminiumprofilen mit einem integrierten Magnetband.

Im Elementstoß sind zusätzliche flexible Dichtungen vorhanden. Mechanisch wirkende Elementverbinder sind auszuschließen.

Teleskopelemente

Das jeweils abschließende Element der Trennwand ist als Teleskop-Ausgleichs-Element auszubilden. Das Ausgleichsteil ist aus Gütedeckplatten (E 1) nach DIN - Material wie Trennwand auszuführen.

Der Ausfahrhub ist bis 120 mm nutzbar, um die Trennwand mit einem einstellbaren Anpreßdruck zu schließen.

Durchgangstürelement

Durchgangstürelement mit einem umlaufenden Portalrahmen aus stabilen Stahlprofilen. Die seitlichen Holme sind mit Druckbalken auszuführen, die einen Formschluß zum Boden gewährleisten. Zusätzlich soll eine Verbindung durch in Bodenhülsen greifende Arretierungsnocken gewährleistet sein. Das Türblatt ist mit einem Stahlrahmen und einer automatischen Dichtleiste auszustatten. Die sich gegen Decke (Dichtleiste) und Boden (Dichtfüße in den Türholmen) flexibel anpressend. Dichtungselemente sollen stirnseitig bedienbar sein.

Elementaufhängung

Jedes Element ist an 2 Punkten in eine Aluminiumdeckenlaufschiene zu hängen und mittels

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kugellager-Mehrfach-Rollwagen zu verfahren. Die Rollenwagen sind mit horizontalen Kugellagern im Rollenbolzen am Element zu befestigen. Justierbarkeit der Elemente Jedes Element ist ohne Öffnen der Decke oder des Elementes leicht höhenjustierbar, um eine eventuelle geringfügige bauseitige Deckensenkung auszugleichen. Bei Oberflächenschäden kann die Deckplatte ohne Elementausbau oder Zerlegung am Bau ausgewechselt werden. Schienensystem R-Schiene Kreuzungen, T- und Eckpunkte sind mit gesenktgeschmiedeten Formteilen mit Stützrolleneinrichtungen zu versehen. Um eine leichte Verfahrbarkeit der Elemente auch in Schienenabzweigungen und im Parkbereich zu gewährleisten, ist in allen Punkten eine rollende Reibung vorgeschrieben. Befestigung der Laufschiene Die Laufschieneanlagen sind mittels verstellbarer Stahlabhängekonstruktionen an bauseitigen, statisch tragenden Bauteilen (Holzbalken aus BSH) zu befestigen. Die Abhängekonstruktionen sind vom Bieter mitzuliefern. Durch die Verstellbarkeit müssen spätere Deckensenkungen aufgefangen werden können. Keine starren, nicht verstellbaren Abhängekonstruktionen. Die verwendeten Materialien sind mit einem Korrosionsschutz-Anstrich zu versehen. Abschottung Über den Laufschieneanlagen wird eine vom AN auszuführende Abschottung in vierschaliger (Rw = 51 dB bis Rw = 58 dB) Ausführung montiert, welche dem geforderten Schalldämmmaß der Trennwand entspricht. Die Abschottung ist sauber und fugendicht an die Laufschiene sowie an den angrenzenden Bauteilen anzuarbeiten. Die Hohlräume zwischen den Gipskartonschalen sind mit rieselfreier Mineralwolle auszufüllen. Die Anschlüsse zur Decke müssen dauerelastisch abgespritzt werden. Vorgenannte Unterkonstruktionen und Abschottungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Für die bewegliche Trennwand muss die Prüfung der Ballwurf-Sicherheit durch Prüfbescheinigungen nachgewiesen werden. Ein gültiges TÜV-Zertifikat über der Baumuster-Prüfung nach dem Prüfgrundsatz für die Sicherheit von Trennwandsystemen nach EK/TA9-16-01:2016 M 23/17 und Normen DIN EN 60335-1:2012+A13:2018-07 sowie DIN EN 60335-2-103:2016-05 ist vorzulegen. Allgemein Qualitätsmanagement ISO-Zertifikat Der Hersteller der Trennwandanlage muß ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 eingeführt haben und zertifiziert sein. Dies ist durch ein entsprechendes Zeugnis nachzuweisen. Abmessungen: Lichte Breite: 7,26 m Elementbreite Lichte Höhe: 2,97 m Abhängungshöhe: Direktbefestigung am Holzbalken 16 x 44 cm Bedienung: Halb-automatisch (elektrisches ein-/ausfahren der Dichtleisten) Deckplattenausführung / Profiltypenausführung: Deckplattenausführung mit sichtbarer Oberflächenkante Magnetband im Vertikalprofil Elemente: Bestehend aus ca. 4 St. Vollelementen 1 Teleskopelement 1 Durchgangstür, lichte Durchgangsbreite mind. 900 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Lichte Höhe 2.100 mm		
		Oberfläche Classic Kollektion		
		Schalldämmforderung:		
		58 dB mit Prüfzeugnis		
		Parkierung einseitig		
				
		Angebotenes Produkt		
		Der Einheitspreis versteht sich einschließlich		
		Lieferung und betriebsfertiger Montage		
	1,000			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	Brandschutzbauteile			
01.04.1	Elektrokabelkanäle I 30 2-seitig Elektrokabelkanal mit bauaufsichtlicher Zulassung/Prüfzeugnis, I 30 nach DIN 4102, liefern und fachgerecht montieren aus zugelassenen Brandschutzbauplatten, nichtbrennbar A1. Ausführung entsprechend den Herstellervorschriften und der Zulassung. Ausführung: 2-seitig vor Massivwand und -decke, inkl. zulassungskonformem Anschluss an Wand und Decke. Alle für die Konstruktion des Kanals erforderlichen Aufhängungen, Gewindestangen, Dübel, Traversen in den Einheitspreis der Kanalfläche einzukalkulieren. Kanalquerschnitt i. L.: ca. 300 mm x 200 mm.			
	6,000	m ²		
01.04.2	Elektrokabelkanäle I 30 3-seitig Elektrokabelkanal I 30 wie vorbeschrieben. jedoch Ausführung: 3-seitig unter StB-Massivdecke. Kanalquerschnitt i. L.: ca. 300 mm x 200 mm.			
	18,000	m ²		
01.04.3	Kabelauführungen für Elektrokabelkanäle Einzelkabelauführungen aus dem Elektrokabelkanal der vorgenannten Grundposition fachgerecht und zulassungskonform herstellen.			
	12,000	Stk		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.05 Nachweisleistungen

Die angegebenen Stundenlöhne beinhalten alle Unternehmerzuschläge wie Wagnis und Gewinn, Allgemeinkosten, Auslösung, Überstundenzuschläge, Fahrtkosten etc. und werden nur mit Genehmigung der Bauleitung anerkannt.

Mit der Ausführung der Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistung wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenzettel sind wöchentlich einzureichen.

01.05.1 Stunden eines Facharbeiters

Lohnstunden eines Facharbeiters auf besonderen Nachweis.

20,000 h

01.05.2 Stunden eines Helfers

Lohnstunden eines Helfers auf besonderen Nachweis.

20,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Trockenbauarbeiten
01.01	Abbrucharbeiten
01.02	Abgehängte Decken, Trockenbauwände
01.03	Mobile Raumtrennwand
01.04	Brandschutzbauteile
01.05	Nachweisleistungen

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.